Vorwort

Die historische Kirchenbibliothek an St. Marien in Barth/Mecklenburg-Vorpommern wurde erstmals 1398 erwähnt und ist somit wohl die älteste an ihrem ursprünglichen Ort erhaltene Kirchenbibliothek Deutschlands. Ihr wertvoller Bestand war bis vor kurzem in seinem Erhalt gefährdet. Auf Initiative eines 2010 gegründeten Fördervereins wurden mithilfe der Kirchengemeinde, namhafter Sponsoren und privater Spenden der Bibliotheksraum ab 2011 saniert und neu eingerichtet sowie der gesamte Buchbestand gereinigt. Im April 2013 wurde die Bibliothek wiedereröffnet und kann nun von Spezialisten wie auch der Allgemeinheit genutzt werden. Um ihren Bestand ins Bewusstsein zu rücken, finden alle zwei Jahre die *Barther Bibliotheksgespräche* statt. Experten stellen die Barther Kirchenbibliothek in fachliche Zusammenhänge. Das anlässlich der Eröffnung veranstaltete *1. Barther Bibliotheksgespräch* fand eine große Resonanz sowohl beim Fachpublikum als auch interessierten Laien. 2014 wurde der Förderverein mit einem *Europa Nostra Award / EU-Prize for Cultural Heritage* ausgezeichnet. Der Preiszeremonie in St. Marien wohnte auch Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel in ihrer Funktion als Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises bei. Frau Dr. Merkel begleitete das Projekt der Bibliothekssanierung kontinuierlich. Besonderer Dank gebührt den Stiftungen und politischen und privaten Förderern, die die Rettung der Barther Kirchenbibliothek ermöglicht haben und auch die weitere Erschließung begleiten. Digitalisierung, Katalogisierung und Restaurierung des Bestandes erfordern erhebliche weitere Mittel.

Möge die Dokumentation des *1. Barther Bibliotheksgespräches* die interessanten Dimensionen der Kirchenbibliothek vermitteln und zu weiteren Forschungen inspirieren.

Mit Dank an alle Förderer, Fachlichen Beiräte und praktischen Unterstützer,

Prof. Ulrike Volkhardt
1. Vorsitzende *Förderverein Kirchenbibliothek St. Marien Barth e.V.*